

Malerische Wanderwege entlang von Bächen laden zu schönen Spaziergängen quer durch die Weinberge am Fusse von Terrasssenmauern oder durch die Wälder, die Obstbaumgärten oder die Weiden ein. Sie werden herrliche Ausblicke auf die Stadt Sion, ihre Hügel und Schlösser sowie die Rhoneebene bewundern können.





DIE SUONEN VOM WALLIS

Traditionelle Bewässerungskanäle und Wanderwege

Wanderer schätzen ihr sanftes Gefälle – genauso wie Berge, Raclette und Wein sind Suonen ein fester Bestandteil des Walliser Erbes. Jedoch bleibt ihre ursprüngliche Rolle, das Wasser von den Gletschern zum Kulturland an den Hängen zu leiten, von wesentlicher Bedeutung für die Walliser Landwirtschaft.

Die Suonen sind jahrhundertealt und erlebten zwei grosse Entwicklungsphasen, im 15. Jahrhundert und in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Auch heute bleiben sie für die Walliser Landwirtschaft unerlässlich: mehr als 80% der bewässerten Flächen im Wallis sind von Suonenwasser abhängig. Über 700 Suonen haben die Walliser Geschichte geprägt! Heute gelten etwa 300 als touristisch und kulturell bedeutend, wovon 200 eine landwirtschaftliche Funktion erfüllen

In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hätten der Rückgang der Berglandwirtschaft und die Einführung neuer Bewässerungssysteme das Ende der Suonen bedeuten können. Dank ihrem Wert als Kulturerbe sowie ihrem hohen touristischen Potenzial konnten sie sich aber erneuern und neue Funktionen erfüllen. Die Pfade entlang der Suonen laden Sie dazu ein, die Natur zu bewundern und die Aussicht auf die Berge zu geniessen, während Sie ein jahrhundertealtes Erbe durchqueren.

PRAKTISCHE HINWEISE

Entlang der Suonen sind selten Verpflegungsmöglichkeiten zu finden - nehmen Sie immer ein Getränk mit. Wir raten Ihnen, mit gutem Schuhwerk und der Jahreszeit angemessener Kleidung ausgestattet zu sein. Wenn es nicht zu viel Schnee gibt, sind die Pfade auch im Winter begehbar.

Alle Anfangs- und Endpunkte der Strecken sind mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.

VERHALTEN ENTLANG DER SUONEN

Nehmen Sie Rücksicht auf andere Wanderer. Entfernen Sie alles, was den Kanal verstopfen könnte. Warnen Sie die Suonenwächter, falls der Kanal überläuft oder verstopft ist. Hunde sind an der Leine zu führen.

ENTDECKEN SIE UNSERE 6 SUONEN

Die Stadt Sion kann sich über sechs Suonen auf ihrem Gebiet freuen; in der nahen Umgebung sind noch viele mehr zu entdecken. Gerne können Sie uns kontaktieren, um eine Karte der Walliser Suonen zu erhalten.



INFORMATION

Tourismusbüro
Espace des Remparts 19
1950 Sion
T +41 (0)27 327 77 27
siontourisme.ch
#visitsion

Wenn Sie sich für die spannende Geschichte der Suonen interessieren, erwartet Sie das Walliser Suonenmuseum in Botyre-Ayent (20 Min. von Sion enfernt), um diese Perle des Walliser Erbes zu entdecken!

musee-des-bisses.ch





Le Bisse de Clavau construit vers 1450, surplombe la plaine du Rhône entre Sion et St-Léonard.



DAUER 2 ½ Std

Wanderroute

Ab dem SBB-Bahnhof diesen Strassen folgen: > Avenue de la Gare > Rue de Lausanne > Rue du Grand- Pont > Rampe St-George > Rue du Vieux-Moulin



Nach der Walliser Brauerei die Treppe und den folgenden etwas steilen Weg bis zum Anfangspunkt des Spazierganges auf der Suone nehmen. Sie befinden sich inmitten der höchsten Weinbergmauern Europas. Die Suone durchquert anschliessend den Weinberg von Molignon. Der Pfad biegt in das Tal der Lienne ein, bis unterhalb des Dorfes Signèse. An dieser Stelle den Weg nach Uvrier und St-Léonard einschlagen.

In St-Léonard kann man den grössten, natürlichen, unterirdischen See Europas besichtigen (lac-souterrain.com).

Rückkehr nach Sion mit dem Zug oder dem Postauto (sbb.ch).





Die Suone von Lentine bezieht ihr Wasser in der Sionne und bewässert die Rebberge von Savièse und Sion bevor sie in den See von Montorge fliesst.



DAUER 2 ¼ Std

Itinéraire

Ab dem SBB-Bahnhof diesen Strassen folgen: > Avenue de la Gare > Rue de Lausanne > Rue du Grand-Pont > Route du Rawyl



Man verlässt die Route du Rawyl an der Stelle, wo sie die Sionne überquert und folgt dem Flüsschen bis unterhalb des Dorfes Drône, wo eine Suone den Weg überquert.

Der Suone bis nach Diolly folgen.

Rückkehr nach Sion:

- 1. via Route de Savièse
- 2. auf dem Pfad der nach Montorge führt
- 3. mit dem Postauto (sbb.ch)





Entdecken Sie einen aussergewöhnlichen Weinberg im herrlichen Schutzgebiet des Montorge vor den Toren von Sitten.

Die Domaine erstreckt sich in dem im «Inventar der Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung» aufgeführten Bereich des Montorge-Hügels vor den Toren der Stadt Sitten.

Die 1885 gebaute Suone von Montorge leitet das Wasser des Lac de Montorge, der durch die Lentine Suone gespeist wird, auf den Südhang des Hügels und bewässert das älteste Weingut des Wallis: die Domaine du Mont d'Or.

Die Wanderer haben Gelegenheit, einen zusammenhängenden Rebberg von 24 Hektaren zu durchstreifen. Das ist eine Seltenheit in einer Gegend, in der die meisten Winzer ein Patchwork von kleinenParzellen nutzen.

Hier ist die Rebsorte Johannisberg – andernorts Sylvaner genannt – König und stockt auf der Hälfte der Fläche der Domaine!

Diese besteht aus 220 Terrassen, die von 15 km Trockensteinmauern gestützt werden und mit 12 Guérites genannten Rebhäuschen bestückt sind. Sie erinnern daran, dass dieses Kulturerbe über die Jahrhunderte hinweg die natürliche Vielfalt mit der harten Arbeit der Menschen verbindet.

Man findet das Wissen und Können der Vorfahren in den in den Fels gehauenen Weinkellern am Fuss des Hügels, deren Kühle für den Ausbau der Weine optimal ist. Die meisten Weine reifen nach der Vinifizierung in imposanten ovalen Eichenfässern, den Fudern, die die harmonische Entwicklung der geschätzten Crus des Mont d'Or optimal fördern.

Die Domaine du Mont d'Or pflegt zahlreiche önotouristische Angebote. Dazu gehören ein «Escape Game» im Herzen des Rebbergs, Weindegustationen, ein didaktischer Besuch per Mobile App und ein AbenteuerSchatzsuche und Orientierungslauf mit Geo-Coaching. Zudem erwartet Sie das Caveau du Mont d'Or mit seiner Weinbar und dem Laden mit den Walliser Terroir-Produkten der Domaine.











Die Suone von Montorge, gebaut um 1885, übernimmt das Wasser vom See von Montorge und versorgt den Südhang mit seinem berühmten Gebiet Mont d'Or.

Wanderroute

Ab dem SBB-Bahnhof diesen Strassen folgen:

> Avenue de la Gare > Avenue de Pratifori > Rue
des Amandiers > Chemin des Lézards > Rue de Gravelone

Am Ende der Rue de Gravelone, oberhalb des Altersheims rechts in den Weg einbiegen, welcher in den Weinbergen aufsteigt und bis zum See von Montorge führt. Vom See aus führt der Weg, der dem Grat des Hügels bis zum Gipfel folgt, zu den Ruinen des Schlosses, das am Anfang des 12. Jahrhunderts von den Herzögen von Savoyen erbaut wurde.

Für den Rückweg:

- 1. Bis zur oberen Suone absteigen und ihr in Richtung Westen folgen bis zum Weiler von Muraz. Die Rückkehr nach Sion via Route de Savièse antreten.
- 2. Der Suone von Montorge bis zu dem Dörfchen Pont-de-la-Morge folgen. Mögliche Rückkehr mit dem Postauto (sbb.ch).



DAUER 2 Std



| **LÄNGE** | 3.3 km





Die Suone von Salins stammt aus dem Jahr 1435. Sie bezieht ihr Wasser in der Printse, in Plan Désert, um die Obstgärten, die Weiden und die Himbeerfelder von Beuson, Bioley und Salins zu bewässern.

Der Spaziergang erlaubt es, mehrere verschiedene Umgebungen zu entdecken: Erlen auf feuchtem Boden, eine trockene Prairie, welche sich auf einem sehr stark ausgesetzten Hang entwickelt hat, Sanddornsträucher mit ihren roten Früchten im Herbst, Fichtenwälder und Himbeerkulturen.

\overline{Z}

DAUER 3 ½ Std



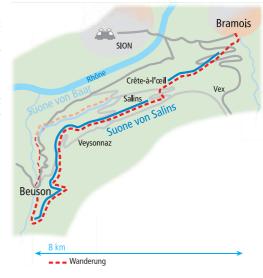
LÄNGE 8 km

Wanderroute

Diese Suone eignet sich auch als Rundgang mit der Suone von Baar. Von Bramois aus Richtung de la Crêta und la Vernaz laufen. Das Dorf Salins in Richtung Hauptstrasse durchqueren, die 4 Kurven laufen, um den Anfang der Suone zu erreichen.

Der Suone in Richtung Veysonnaz/Nendaz folgen und weiter zum Anfang der Wasserleitung der Printse auf den Höhen des Dorfes von Beuson wandern.

> Suone von Baar (siehe vorige Seite)





Im frühen XV. Jhd erbaut ist sie das Objekt einer sorfältigen Restaurierung. Auf der gesamten Strecke der Suone können Sie dem Wasser (seit 2001) folgen.



Von Sion aus den Bus nach Mayens-de-Sion (1325 m) nehmen. Von dort aus folgen Sie der Strasse direkt oberhalb des Restaurants «Le Relais des Mayens» und erreichen den Beginn der Suone.

Wenn Sie in Veysonnaz (1360 m) ankommen, der Suone direkt nach der Talstation der Gondelbahn weiterfolgen.

Die Suone verläuft nun weiter Richtung Planchouet (1505 m).

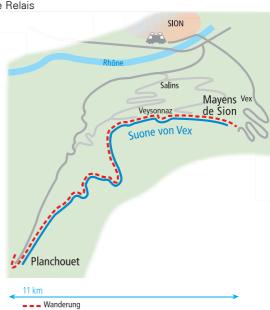
Rückkehr nach Sion via Postauto (sbb.ch).



DAUER 3 ¼ Std



LÄNGE 11 km





Die 1442 gebaute **Suone von Ayent** nimmt ihr Wasser direkt aus dem Fluss Lienne unterhalb der imposanten Staumauer. Sie bewässert die Wiesen und Reben von Ayent und Grimisuat auf traditionelle Art oder durch Besprengen und beendet ihre Reise im Étang de Revouire. Sie beginnen Ihre Wanderung auf der **Tseuzier-Staumauer** und gelangen durch das Lienne-Tal zur Kreuzung mit der Suone. Von da aus hier können Sie die Zeugen der Vergangenheit und die unglaubliche Arbeit unserer Vorfahren bewundern, die manchmal sogar ihr Leben gelassen haben, um Wasser zu den weiter unten gelegenen Reben zu bringen. Seit 2018 steht die Suone von Avent auf der 100-Franken-Banknote.









www.anzere.ch



Die Suone von Baar stammt aus der Zeit vor 1450. Sie befindet sich an der linken Rhonetalseite, oberhalb von Sion. Sie beginnt unter dem Schloss von Brignon und bewässert die schönen Aprikosenkulturen und Rebberge von Baar und Salins.

Wanderroute

Diese Suone eignet sich auch als Rundgang mit der Suone von Salins.

Wenn sie die Suone von Salins benützen und Beuson erreichen, der alten Strasse folgen, die zur Burg von Brignon hinunterführt.

Von der Burg von Brignon aus in Richtung der Printse gehen und am folgenen Dorf, auf der Höhe des letzten Stalles den Weg nehmen, der den aus zwei unterschiedlich gebauten Teilen bestehenden Stall durchquert und der Suone bis zum Dorf Pravidondaz folgen.

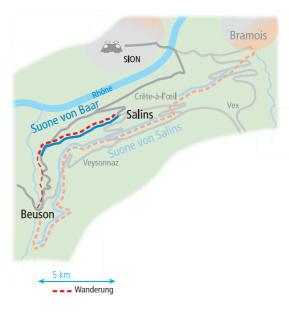
Von dieser Stelle aus können Sie das Postauto nehmen, das Sie bis zum Ausgangspunkt der Suone von Salins bringt (sbb.ch).

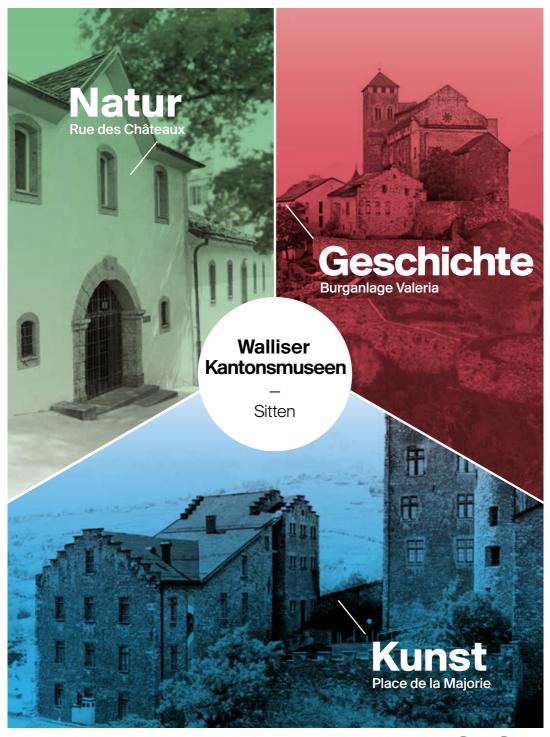


DAUER



LÄNGE 5 km





Oktober - Mai: 11 - 17 Uhr Juni - September: 11 - 18 Uhr

